



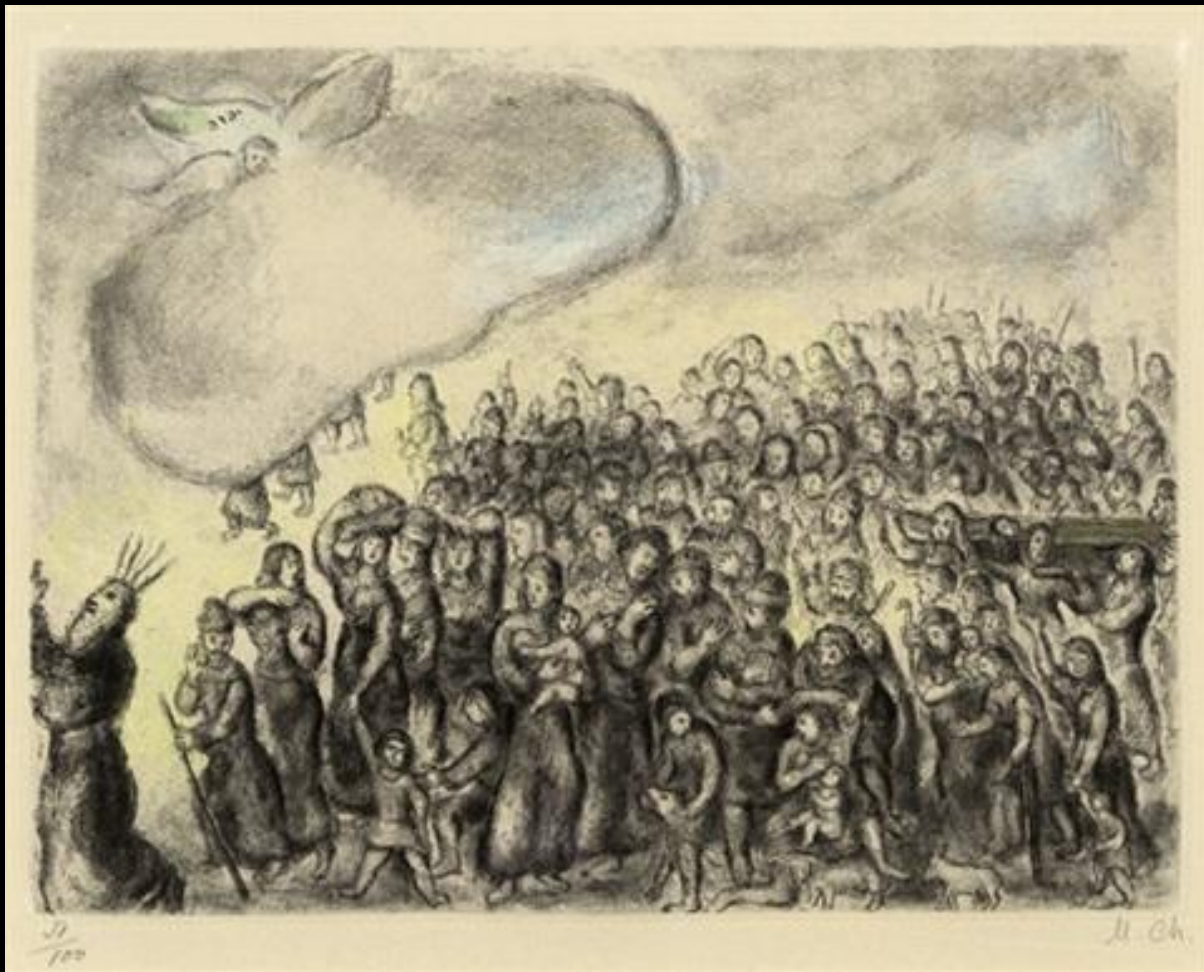
Umweg = Umleitung

## 2. Mose 13

*17 Als nun der Pharao das Volk hatte ziehen lassen, führte sie Gott nicht den Weg durch das Land der Philister, der am nächsten war; denn Gott dachte, es könnte das Volk gereuen, wenn sie Kämpfe vor sich sähen, und sie könnten wieder nach Ägypten umkehren.*

*18 Darum ließ er das Volk einen Umweg machen, den Weg durch die Wüste zum Schilfmeer. Und die Israeliten zogen wohlgeordnet aus Ägyptenland.*

*19 Und Mose nahm mit sich die Gebeine Josefs; denn dieser hatte den Söhnen Israels einen Eid abgenommen und gesprochen: Gott wird sich gewiss euer annehmen; dann führt meine Gebeine von hier mit euch hinauf. 20 So zogen sie aus von Sukkot und lagerten sich in Etam am Rande der Wüste. 21 Und der HERR zog vor ihnen her, am Tage in einer Wolkensäule, um sie den rechten Weg zu führen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, damit sie Tag und Nacht wandern konnten. 22 Niemals wich die Wolkensäule von dem Volk bei Tage noch die Feuersäule bei Nacht.*



Marc Chagall (1887–1985)  
© Artnet



Es könnte das Volk gereuen ...

Sollte Gott gesagt haben?

Besorgt fragte ich den Herrn:

„Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein.

Aber jetzt entdecke ich, daß in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist.

Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?“

Da antwortete er:

„Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.

Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.“



Margaret Fishback Powers  
© Brunnenverlag



Wollte Gott, wir wären in Ägypten gestorben durch des HERRN Hand, als wir bei den Fleischtöpfen saßen und hatten Brot die Fülle zu essen. Denn ihr habt uns dazu herausgeführt in diese Wüste, dass ihr diese ganze Gemeinde an Hunger sterben lasst.

2. Mose 16,3



# Umwege



© Fotocommunity



© Wikimedia Commons



*„Alles trägt zum Besten derer bei, die Gott lieben; sie sind ja in Übereinstimmung mit seinem Plan berufen.“*

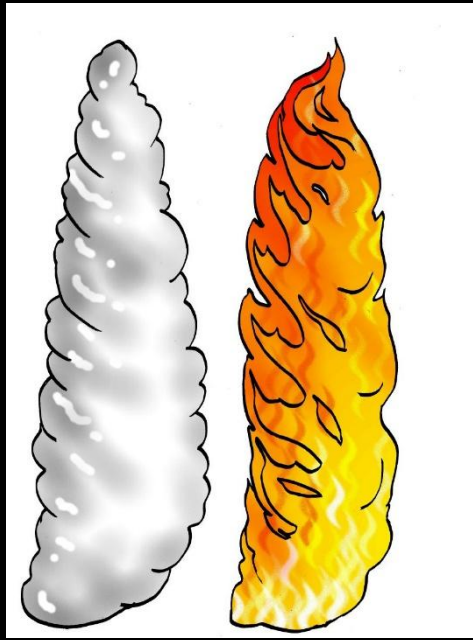
Römer 8,28

„Paulus im Gefängnis“,  
Rembrandt

© [www.staatsgalerie.de](http://www.staatsgalerie.de)



*Josef: „Gott wird sich  
gewiss euer annehmen.“*



© pinterest



© www.wahlhausen.de

*Niemals wich die Wolkensäule von dem Volk bei Tage noch die Feuersäule bei Nacht.*



Ich werde dich nie  
aufgeben und dich  
nicht verlassen.

5. Mose 31,6

Mit **Jesus** in der Spur bleiben ...



»Denn ich, der Herr,  
dein Gott, bin bei dir,  
wohin du auch gehst.«

Die Bibel (Jesaja 41, 10)